21. Wahlperiode



Deutscher Bundestag

Finanzausschuss

Berlin, den 28. Oktober 2025

Telefon: +49 30 227-32468

Mitteilung

Die 11. Sitzung des Finanzausschusses findet statt am Montag, dem 3. November 2025, 16:00-17:30 Uhr Berlin, Paul-Löbe-Haus

Telefon: +49 30 227-30303

Sekretariat

Sitzungssaal

Achtung! Abweichende Sitzungszeit! **Abweichender Sitzungsort!**

Sitzungssaal 2 600

Interessierte können die Anhörung im Internet auf bundestag.de per Livestream verfolgen. Sie steht anschließend in der Mediathek des Deutschen Bundestages zur Verfügung. Sollten Sie eine persönliche Teilnahme an der öffentlichen Anhörung wünschen, melden Sie sich bitte unter Angabe Ihres Namens, Vornamens und Geburtsdatums unter der E-Mail-Adresse anmeldung-finanzausschuss@bundestag.de an.

Tagesordnung - Öffentliche Anhörung

Einziger Tagesordnungspunkt 1

a) Gesetzentwurf der Bundesregierung

Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Energiesteuer- und des Stromsteuergesetzes

BT-Drucksache 21/1866

Federführend:

Finanzausschuss

Mitberatend:

Ausschuss für Wirtschaft und Energie Ausschuss für Landwirtschaft, Ernährung und Haushaltsausschuss (mb und § 96 GO)

21. Wahlperiode Seite 1 von 3





b) Antrag der Abgeordneten Jan Wenzel Schmidt, Kay Gottschalk, Hauke Finger, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD

Bürger, Mittelstand und Industrie entlasten – Stromsteuer für alle dauerhaft auf europäisches Mindestmaß absenken

BT-Drucksache 21/2086

Ein Fragenkatalog wurde nicht erstellt. Die Sachverständigenliste ist als Anlage beigefügt.

Christian Görke, MdB Amtierender Vorsitzender

Federführend:

Finanzausschuss

Mitberatend:

Ausschuss für Wirtschaft und Energie Ausschuss für Arbeit und Soziales Haushaltsausschuss



- Sachverständigenliste -

1. Deutscher Raiffeisenverband e.V.

(Vorschlag: CDU/CSU)

2. Hauptstadtbüro Bioenergie

(Vorschlag: CDU/CSU)

3. Jansen, Dr. Dirk - Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

(Vorschlag: SPD)

4. Rutemöller, Prof. Dr. Michael - Ostfalia Hochschule für angewandte

Wissenschaften

(Vorschlag: CDU/CSU)

5. Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA)

(Vorschlag: CDU/CSU)

6. Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)

(Vorschlag: Die Linke)

7. Wirtschaftsverband Fuels und Energie e.V.

(Vorschlag: SPD)

8. Zentralverband des Deutschen Handwerks, ZDH

(Vorschlag: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)